

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Ein 6-Gänger für Fr. 39.— das gibt's nur im Galaxy!

Gutbürgerliche Küche
Reichhaltiges Angebot
Ausgesuchte Weine

Warme Küche von 10.00 bis 23.00 Uhr

Galaxy das Konferenz- und Seminarzentrum in Bern

Vasco da Gama

bis 270 Personen

Columbus

bis 120 Personen

Nansen

bis 120 Personen

Nemostübli

bis 40 Personen

Hookstübli

bis 20 Personen

Schützenstube

bis 70 Personen

Essen Sie bei uns, parkieren
Sie **GRATIS** (Sektor grün)

und weitere diverse Räume

100% WIR

GALAXY RESTAURANTS

Effingerstrasse 20
3001 Bern

Telefon: 031/381 90 38
Telefax: 031/382 03 50

Es freut sich auf Ihren Besuch
Erika, Charles und Ronny Huber

Charles Huber ist langjähriger Spieler des FCL / Sponsoring Galaxy Erika Huber

Internet: <http://www.fc.laenggasse.ch>**Offizielle Adressen des FC Länggasse**

Präsidium				Privat	Geschäft	Natal
Ehrenpräsident	Gerhard Kohler	Effingerstr. 101	3008 Bern	382 45 65	381 36 25	
sitz/Marketing	Carlo Colombi	Zeltweg 7	3012 Bern	302 57 47	032/866 40 50	
Finanzen	Fred Stampfli	Kirchbühlweg 14	3007 Bern	371 26 80	879 10 16	
Infrastr./Anlässe	Albert Nussli	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68	324 67 27	
rtbetrieb/Technik	Rolf Hauenstein	Altenbergstr. 92	3013 Bern	321 19 38	378 50 65	
ekretariat	Beatrice Nussli	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68		
uborgan	Bruno Vogt	Altikofenstrasse 179	3048 Worblaufen	921 54 93	382 14 24	079/6871928

Spielkommission

Präsident	Oliver Nussli	Mittelstrasse 53	3012 Bern	301 41 31	336 41 36	078/809
4501						
rtar	Kurt Wernli	Bürenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 0754	386 74 30
rt 1	Heinz Rebmann	Schwarzenburgstr. 784	3145 Niederscherli	849 09 17	079/244 3546	
rt 2	Carmelo Sinatra	Obernattstr. 18	3018 Bern	981 06 55	079/245 69 69	

Juniorenkommission

Obmann	Dominic Eggmann	Viktoriastrasse 29	3084 Wabern	961 91 31	934 50 40	079/345 2700
Chef J+S	Daniel Stettler	Moosstrasse 21	3302 Moosseedorf	852 16 41	633 79 99	978 88 00
JUKO	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	079/279 16 15		
Kinderfussball	Kurt Wernli	Bürenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 07 54	386 74 30

Trainer/Begleiter

Junioren Ba	Giovanni Freda	Weiernattstr. 22	3027 Bern	991 59 28		
Junioren Ba	Donato Ruggiero	Tiefenaustr. 149	3004 Bern	301 51 25	960 22 76	079/7073309
Junioren Ba	Stephan Rohrbach	Freiestrasse 2	3012 Bern	301 31 42	326 91 57	079/7469140
Junioren Bb	Pino Zaccagnino	Wachtelweg 17	3012 Bern	331 82 57	631 86 61	079/3802013
Junioren C	Daniel Stettler	Moosstrasse 21	3302 Moosseedorf	852 16 41	633 79 99	079/2110681
Junioren D	Ruedi Kunz	Sennweg 7	3012 Bern	302 56 08	385 12 53	
Junioren D	Lucas Weder	Reichenbachstr. 64	3004 Bern	301 37 76		076/5498565
Junioren E	Michael Bosch	Freiestrasse 52	3012 Bern	301 16 67		
Junioren E	Thomas D'Ascoli	Zähringerstr. 47	3012 Bern	301 42 32		078/7437791
Junioren F	Beat Bühler	Forstweg 17	3012 Bern	301 79 38	335 62 62	
Junioren F	Res Brandenberger	Seidenweg 42	3012 Bern	302 42 10	326 31 11	
Junioren FUJUKO	Beat Müller	Sahlstrasse 23	3012 Bern	302 45 24	389 70 22	079/4346438

Senioren / Veteranen

Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	849 04 47	980 23 90	
Sekretär	Paul Stucki	Länggass-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	
Trainer Senioren	Rolf Balsiger	Schossaldenstr. 18	3006 Bern	351 34 01	372 06 16	
Trainer Veteranen	ad interim siehe Obmann					

Supporter

Präsident	Peter Freuler	Eggweg 11	3065 Bolligen	921 89 46	058 286 65 74	
er	Paul Stucki	Länggass-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	

Arzt, Physio

Club-Arzt	Dr. Kocher	Eigerplatz 5	3000 Bern		371 13 33	
		Linderhofspital			300 88 11	
Physio	Fontana Claudio	Haulta	3212 Gurmels	026/674 30 07	079/683 32 32	

Klubbelzli

"Schluckstübl"		Länggassplatz	3012 Bern		302 98 07	
----------------	--	---------------	-----------	--	-----------	--

Stadion Neufeld

Abwart	Beat Biedermann	Stadion Neufeld	3012 Bern	079/209 05 26	301 21 32	
Dresswäsche	E. + M. Steiner	Hofacker	3654 Burgistein Dorf	079/316 45 81		

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

www.impulsiv.ch

impulsiv kommunikation

Konzept + Realisation von
Werbe- und PR Lösungen

Balderstrasse 30
3007 Bern
Tel. 031 371 99 68
Fax 031 372 00 07
E-Mail: info@impulsiv.ch

**Wir zeigen es Ihnen
schwarz auf weiss...**

Schopf

Schopf-Bar

Hallerstrasse 19
3012 Bern

Telefon 031 301 57 67

E-Mail schopf-bar@bluewin.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 17.00 - 00.30 Uhr

Samstag + Sonntag 16.00 - 00.30 Uhr



Veränderlich...

Wie die Wettervorhersagen im Monat April in den meisten Fällen mit ...veränderlich enden, hat sich auch im FC Länggasse und dessen Umfeld in den ersten Monaten des Jahres 2003 einiges verändert.

In erster Linie möchte ich mich für die verspätete dritte Saisonausgabe des offenbar sehnlichst erwarteten FCL-Cluborgans bei Sponsoren, Gönnern und den FCL-Mitgliedern entschuldigen. Wegen der Domiziländerung und dem zusätzlichen Ausfall des elektronischen Schreibgerätes, musste der Redaktor vorerst logistische Probleme beheben. Also nochmals: Äxgüsi!

Nicht sofort, sondern zur neuen Saison im Sommer wird sich die Trainerbank der ersten Mannschaft verändern. Auf den langjährigen Trainer Heinz Rebmann folgt die ehemalige Stütze der ersten Mannschaft, Peter Burri. Diese interessante Persönlichkeit in der nächsten Ausgabe vorzustellen, wird nicht nur Pflicht, sondern auch Freude sein.

In der vorliegenden Ausgabe versucht Trainer Heinz Rebmann im Interview Ursachenforschung zur veränderten prekären Tabellensituation der ersten Mannschaft.

Ebenfalls in dieser Ausgabe äussert sich der Trainer der zweiten Mannschaft, Carmelo Sinatra über die Veränderungen des „Zwöis“.

Dass in Zukunft die Anzahl gemeldeter FCL-Mannschaften keine von Verbandsobrigkeit befohlene Zwangsänderungen geschehen, braucht es Schiedsrichter. Bitte beachten Sie (vor allem die jüngeren FCL-Mitglieder) den Aufruf im Innern dieser Ausgabe.

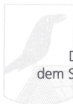
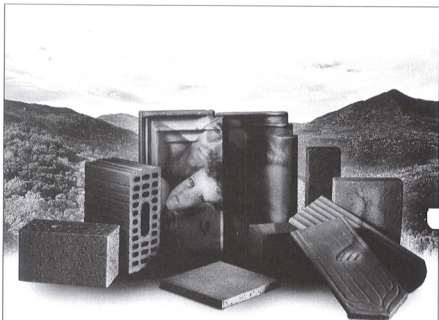
Verändert haben sich auch die Vereinsstatuten. Die von der Hauptversammlung und Verband abgesegnete neueste Version liegt diesem Organ bei.

Eine Änderung erfährt auch der Name des traditionellen FCL-Jun-D-Turniers am 22. Juni. Die 27. Austragung startet als „FATS-Cup“ und trägt den Namen des Sponsors dieses aus dem FCL-Kalender kaum mehr weg zu denkenden Anlasses. Verändert wird auch die zusätzliche Geldbeschaffung. Anstelle eines Sponsorenlaufes gelangt ein neuartiger Losverkauf in den Umlauf. Art und Vorgehen entnehmen Sie im Inhalt dieser Ausgabe.

Nicht verändern werden sich zwei andere FCL-Anlässe: Hauptversammlung im August und das FCL-Lotto im Oktober. Bitte beachten Sie schon jetzt Daten und Zeiten dieser Veranstaltungen auf der letzten Seite.

In der Hoffnung, dass Sie trotz Veränderungen und der Verspätung Ihr Lesevergnügen für das FCL-Cluborgan beibehalten, wünsche ich viel Vergnügen bei er Durchsicht.

Bruno Vogt



Die bewährten **ökologischen Produkte** aus dem Schoss der Mutter Erde, **umweltschonend** in der Ziegelei Rapperswil produziert.

Backsteine, Dachziegel und Tonbodenplatten aus Rapperswil sorgen für einen **gesunden Baukörper** und eine behagliche **Wohnatmosphäre**.



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN · TELEFON 031 879 65 00 · FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH · INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH



Der Trainer der ersten Mannschaft gibt Auskunft

Nach fünf Rückrundenspielen mit lediglich einem gewonnenen Punkt (0:0 im Startspiel gegen Grafenried) rutschte die Mannschaft in akute Abstiegsgefahr. Trainer Heinz Rebmann versucht im Interview Ursachenforschung für den missglückten Rückrundenstart.

Nach den enttäuschenden Resultaten stellt sich die Frage, ob die Mannschaft zu schwach oder zu jung ist, um in der ersten Stärkeklasse der 3. Liga mithalten zu können. Stimmt diese Einschätzung?

Heinz Rebmann: Nein. In den Begegnungen gegen Grafenried, Jegenstorf oder Toggwil waren wir ebenbürtig. Klar ist, dass wir zuwenig Tore erzielen und auf der anderen Seite durch individuelle Fehler immer wieder vermeidbare Gegentore erhalten. Es ist richtig, dass wir viele junge Spieler in der Mannschaft haben. Aber es sind nicht unbedingt die Jüngsten mit grossen Fehlern. Vielmehr sind es etabliertere Spieler, die Anspruch zum spielen stellen, aber keine konstanten Leistungen bringen.

Fehlt demnach der letzte Ehrgeiz oder Einsatz?

Heinz Rebmann: Sicher ist, dass jeder Einzelne über die Schmerzgrenzen gehen und sich einsatzmässig zerreißen muss, sonst reicht es nicht. Beispielsweise Severin, ein junger Spieler gibt immer alles und macht auch stets Fortschritte. Aber vielleicht ist es doch noch eine Saison zu früh. Aber ich bin sicher, dass die Jungen Spieler sich noch steigern werden.

Du bist nun schon einige Saisons Trainer dieser Mannschaft. In Mannschaftssportarten treten nach einer gewissen Zeit der Zusammenarbeit Trainer-Mannschaft Abnützungserscheinungen auf. Ist dies vielleicht ein Grund für die schwache Zwischenbilanz?

Heinz Rebmann: Vielleicht, vielleicht auch nicht. Die Spieler hören bei den Spielvorbereitungen schon zu und sie wollen das Gehörte auch umsetzen. Was ausschlaggebend ist, sind die zu vielen individuellen Fehler und auch der fehlende letzte Einsatzwille.

Verlief die Vorbereitung zur Rückrunde nicht gut genug?

Heinz Rebmann: Nein. Wir hatten eine gute Vorbereitung. Sieben Wochen lang wurde dreimal wöchentlich trainiert. Vielleicht war dies zuviel.

ToyoRent

TOYORENT-Fahrzeug-Vermietung

Automo-Toyota Bern
TEL. 031 339 44 40



Bürobedarf und Copyshop WABERN



PAPUTIK

Papeterie und Schreibboutique BERN



Zuviel trainiert und mit nur einem einzigen Freundschaftsspiel zuwenig gespielt?

Heinz Rebmann: Zwei terminierte Freundschaftsspiele fanden nicht statt, so dass uns nur noch ein Spiel blieb. Fehler kann man natürlich überall suchen. Aber ich bin der Meinung, dass es nicht auf die Quantität der Vorbereitungsspiele ankommt.

Nach schlechten Serien wird oftmals die Notbremse in Form eines Trainerwechsels gezogen. Stand dieses Thema nie zur Diskussion?

Heinz Rebmann: Ich habe eigentlich bereits in der Winterpause mit einer Rochade gerechnet und wäre auch niemandem böse gewesen. So auch in der aktuellen Situation nicht. Ich habe immer gesagt, dass ich solche Entscheidungen, wenn es der Mannschaft weiterhilft, akzeptieren werde. Ich glaube auch, dass das Verhältnis vom Vorstand zu mir intakt ist. Jedenfalls habe ich mit Rolf Hauenstein eine offene und wie ich meine gute Kommunikation.

Fest steht, dass Ende Saison die FCL-Trainer-Ära Rebmann zu Ende geht. Wie geht Deine Trainerkarriere weiter?

Heinz Rebmann: Im Moment nicht. Gegenwärtig bin ich am Limit. Es ist nicht so, dass die schlechten Resultate bei mir einfach vergessen sind und an mir abprallen. Die Niederlagen gehen schon an die Substanz und schmerzen auch. Vielleicht war diese letzte Saison die berühmte Saison zuviel.

Nach langem Hin und Her hast Du Dich doch noch entschieden, das Trainer B-Diplom zu absolvieren. Wäre doch schade, nach der Mühsal das erworbene Diplom nicht zu nutzen?

Heinz Rebmann: Das Diplom habe ich nicht aus persönlichen kommerziellen Gründen erworben, sondern in erster Linie dem Verein zuliebe, damit keine Bussengelder mehr bezahlt werden mussten. In zweiter Linie war es für mich auch eine Bestätigung, dass dies auch im sportlich gesehen gesetzteren Alter erreicht werden kann. Anfragen von anderen Vereinen habe ich schon erhalten. Aber wenn ich mich für ein Traineramt bei einem anderen Verein entscheiden sollte, müsste es schon etwas Interessantes sein und die Perspektiven stimmen.

Interview: Bruno Vogt

**Ihr Umzug
in guten
Händen**

**peyer
bern**

Umsätze und Transporte AG Tel. 031 996 63 63
Wangenstrasse 102 Fax 031 996 63 60
Postfach 673, CH-3018 Bern

E-Mail: peyerbern@peyerbern.ch
Internet: www.peyerbern.ch



ZWEI DIE SICH MÖGEN...

"...FISCH & TARTARE SAUCE"



LES SAUCES
GAUTSCHI

HERSTELLER: GAUTSCHI SPEZIALITÄTEN AG · CH 3427 UTENSTORF
TEL: 032 6664050 WWW.SAUCEN.CH · gautschi@saucen.ch



Liebe „Länggässler“

Der FC Länggasse braucht wieder einmal Geld (wer denn nicht ...?).

Wir haben uns nach Methoden für die Geldbeschaffung umgesehen und sind auch fündig geworden.

Anstelle unseres Sponsorenlaufes werden wir dieses Jahr *Sponsorenlose* verkaufen.

Jeder Verkäufer (FCL-Mitglieder) wird ein Bund à 10 Lose zum Verkauf erhalten.

Jeder sogenannte Sponsor bezahlt nach dem Zufallsprinzip (ziehen ab Bund) Fr. 5.00 oder Fr. 10.00 oder maximal Fr. 20.00 in die Vereinskasse.

Wir sind überzeugt, die Sponsoringbeiträge dadurch auf mehrere GönnerInnen verteilen zu können.

Bedanken können wir uns schon jetzt bei denjenigen Inserenten, welche auf dem Los ihre Werbung platziert haben.

Preise dürfen wir bei dieser Form von Losverkauf keine verteilen. Dies ist eine strickte Vorgabe der Gewerbepolizei.

Wir werden jedoch drei „20-Franken-Sponsoren“ durch Losentscheid in irgend einer feinen Form überraschen.

Die Aktion wird so schnell wie möglich gestartet.

Länggässler, bitte kauft Lose und unterstützt damit unseren Verein.

Merci viu mau!

für der Vorstand

Bärtu Nuspliger

Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern
Tel.031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft

(mit Laden)

für Elektro-, Telefon-, ISDN-
und EDV-Installationen

Erwin Maibach Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



...für die tägliche Sauberkeit

031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug



Verkauf Sponsorenlose

Liebe Freunde des FC Länggasse Bern

Der FC Länggasse geht neue Wege. Nachdem sich eine neue Form der Geldbeschaffung aufgedrängt hat, haben wir uns entschlossen, den traditionellen Sponsorenlauf durch den Verkauf von Lotterie-Lose zu ersetzen.

Der Verkauf funktioniert folgendermassen:

Jedes FC Länggasse – Mitglied (inkl. Vorstand) und folgender Team's

- 1. Mannschaft und 2. Mannschaft
- Senioren und Veteranen
- Junioren A, B und C
- Freiwillige

erhält 10 Lotterielose am Bund.

Diese Lose weisen im Innern den zu bezahlenden Sponsorenbetrag auf:

2 Lose à Fr	20.--	=	40.--
4 Lose à Fr	10.--	=	40.--
4 Lose à Fr	5.--	=	20.--
Total pro Bund			100.--

Jeder Losverkäufer fragt in seiner Verwandtschaft, seinem Freundeskreis usw. nach Sponsoren.

Das geöffnete Los enthält den zu bezahlenden Betrag:

Ihr Sponsorenbeitrag beträgt
Fr. 5.00
Der FC Länggasse bedankt
sich bei Ihnen

Ihr Sponsorenbeitrag beträgt
Fr. 10.00
Der FC Länggasse bedankt
sich bei Ihnen

Sponsorenbeitrag beträgt
Fr. 20.00
Der FC Länggasse bedankt
sich bei Ihnen

Der entsprechende Betrag ist dem Losverkäufer bar zu entrichten.

Der Erlös dieser Sponsoringaktion geht vollumfänglich in die FCL Clubkasse. Wir finanzieren damit den Spielbetrieb und sorgen dafür, dass unsere über 150 Junioren einer geordneten Freizeitbeschäftigung nachgehen können.

Gewinnchancen:

Jeder Loskäufer mit einem „20 Franken-Sponsorenbetrag“ kommt in eine Schlussverlosung. Drei davon werden wir durch Losentscheid in einer feinen Art überraschen.

Wir bedanken uns bei allen Käufern für die Unterstützung. Ebenfalls bedanken wir uns für den Einsatz der Verkäufer

FC Länggasse Bern

RESTAURANT
BEAULIEU
BERN

Doris Rebmann-Heller
Telefon 031/ 301 24 59

Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Damit auch Sie, von unseren Angeboten
profitieren können! Oder interessiert Sie
- Gemütlichkeit, wärschafte aber gute
Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
Menu-Pass - etwa nicht?



achieveglobal



WER SEIN VERHALTEN ÄNDERT,
MACHT DEN ERSTEN SCHRITT
ZUR VERBESSERUNG)



Achieve Learning (Schweiz) AG
Bernstrasse 34 3072 Ostermundigen

Telefon 031 932 15 05 Fax 031 932 16 96
www.achieveglobal.com

Hanspeter Ruchti
Training und Consulting für Verkauf, Kundenorientierung und Führung



Der Trainer der zweiten Mannschaft gibt Auskunft

In akuter Abstiegsgefahr befindet sich die zweite Mannschaft. Weshalb die Etablierung nach dem Aufstieg in die 4. Liga nicht gelang, erklärt Trainer Carmelo Sinatra, der sich allerdings wie immer kämpferisch-optimistisch gibt und den Kopf nicht in den Sand stecken mag.

Welches sind die Hauptgründe, dass sich die Mannschaft in akuter Abstiegsgefahr befindet?

Carmelo Sinatra: Die Vorbereitungen zur Vorrunde wie auch für die Rückrunde verlief ansprechend, ausser, dass mit eindeutig zu wenig Spieler zur Verfügung standen.

Welche Umstände sind es, dass eine zweite Mannschaft mit Spielermangel zu kämpfen hat?

Carmelo Sinatra: Einesteils fehlten in der Vorrunde einige Spieler wegen der Rekrutenschule, was einen geregelten und guten Trainingsbetrieb nicht möglich machte. Dann gaben ältere Spieler den Rücktritt und schliesslich wechselten sechs Spieler zur neu gegründeten Junioren A-Mannschaft.

Wie wurde dieser grosse Aderlass kompensiert?

Carmelo Sinatra: Zum Glück kamen sechs neue Zuzüge, so dass wenigstens die Abgänge der A-Junioren etwas kompensiert werden konnten.

Wurde die Situation mit der Gründung der A-Juniorenmannschaft unterschätzt?

Carmelo Sinatra: Das kann ich so nicht beantworten. Aber sicher lief innerhalb des Vereins nicht alles rund.

Zum Sportlichen: Kann sich die Mannschaft vor dem Abstieg in die 5. Liga noch retten?

Carmelo Sinatra: Obschon der Abstand zum rettenden Rang etwas gross ist, glaube ich noch an den Klassenerhalt. Solange eine theoretische Möglichkeit besteht, sollte man für die Rettung kämpfen.

War die Mannschaft in den bisherigen Spielen den Gegner so unterlegen, wie es die Rangliste wiedergibt?

Carmelo Sinatra: Nein, sicher nicht. Wir haben in der Vorrunde einige Spiele und auch zu Beginn der Rückrunde die beiden ersten Partien knapp und unglücklich verloren. Mit etwas mehr Glück, was eine Mannschaft in dieser schwierigen Situation auch braucht, sähe die Situation sicherlich etwas freundlicher aus. Vor allem hatten wir zu Meisterschaftsbeginn gut gespielt, aber zuwenig Punkte geholt.

ZWEI DIE SICH MÖGEN...

"♥♥♥♥♥" ...SPIESSLI & SAUCE
HOT BARBECUE



SAUCE MAÎTRE BOUCHER
FINDEN SIE EXKLUSIV IN
IHRER METZGEREI!

Les sauces
GAUTSCHI

HERSTELLER: GAUTSCHI SPEZIALITÄTEN AG · CH 3427 UTENSTORF
TEL: 032 6664050 www.saucen.ch · gautschi@saucen.ch

STATUTEN

FC Länggasse



1910

Fussballclub Länggasse

Statuten**I. Allgemeine Bestimmungen****Art. 1**

Name und Sitz

Unter dem Namen „Fussballclub Länggasse“ besteht ein Verein mit Sitz in Bern gemäss den Bestimmungen der Art. 60 ff des Zivilgesetzbuches.

Art. 2

Zweck

1. Der Fussballclub Länggasse fördert den Fussballsport und setzt sich für die körperliche und geistige Fitness der Jugend ein. Er pflegt die Kameradschaft und die Geselligkeit unter den Mitgliedern.

2. Der Fussballclub Länggasse ist Mitglied des Schweizerischen Fussballverbandes SFV, des Fussballverbandes Bern-Jura FVBJ und des Mittelländischen Fussballverbandes MFV. Er ist politisch und konfessionell neutral.

II. Mitgliedschaft**Art. 3**

Mitglieder

Mitglieder des FC Länggasse sind alle aufgenommenen und beitragspflichtigen Personen (Aktive, Junioren/Nachwuchs und Passive), Ehrenmitglieder, Freimitglieder, Passiv-Veteranen und Funktionäre. Sie sind ab dem 18. Altersjahr stimmberechtigt.

Art. 4

Aufnahmegesuch

Jede Person kann ein Beitrittsge such stellen. Als Junior/Nachwuchs kann aufgenommen werden, wer das vom Fussballverband festgesetzte Mindestalter erreicht hat. Für minderjährige Personen ist die schriftliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters notwendig.

Art. 5

Verfahren

Eintritts-, Uebertritts- und Austrittsgesuche sind dem Vorstand schriftlich einzureichen. Auf Antrag des Vorstandes entscheidet die Hauptversammlung endgültig über die Aufnahme, die Freigabe oder den Ausschluss eines Mitglieds.

Austritt

Ein Austritt kann erst anerkannt werden, wenn das Mitglied seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nachgekommen ist. Eine Austrittsgebühr wird nicht erhoben.

Ausschluss

Der Ausschluss aus dem Verein (eventuell mit Boykottantrag an den SFV) erfolgt – vorbehältlich Abs. 1 – bei

- Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages
- ungebührlichen Benehmens und Verstoß gegen die Statuten

Art. 6

Ehrenten

1. Mitglieder, die sich um die Belange des Sports im allgemeinen, dem Fussballsport oder dem FC Länggasse im besonderen in hervorragender Weise verdient gemacht haben, können auf Antrag des Vorstands durch die Hauptversammlung (HV) zu Ehren-Mitgliedern ernannt werden.

2. Ein abtretender Präsident kann auf Antrag des Vorstandes durch die HV zum Ehrenpräsidenten des FC Länggasse ernannt werden.



3. Langjährige Vereinsmitglieder können durch Beschluss des Vorstands zu Freimitgliedern oder Passiv-Veteranen ernannt werden, wenn sie die nachstehenden Kriterien erfüllen:

Freimitglied wird, wer nach dem 18. Altersjahr mindestens 15 Jahre im Verein als Fussballer aktiv tätig gewesen ist. Eine unterbrochene Mitgliedschaft schliesst die vorher absolvierten Vereinsjahre nicht aus. Diese werden angerechnet.

Passiv-Veteran wird, wer 25 Jahre ununterbrochen zahlendes Passiv-Mitglied gewesen ist. Diese Ehrung entbindet nicht von der Beitragspflicht.

III. Mittel

Art. 7

Einnahmen

Der Fussballclub Länggasse beschafft seine Mittel wie folgt:

- Mitgliederbeiträge
- Erlös aus Veranstaltungen
- Betrieb eines Clublokals
- Subventionen und Werbung/Marketing

Die Mitglieder können nur in Fällen dringender Notwendigkeit und auf Beschluss der Hauptversammlung zur Leistung weiterer Abgaben verpflichtet werden.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr wird vom Vorstand festgelegt.

Haftung

Für die vom FC Länggasse eingegangenen Verpflichtungen haften nur die vom ihm verwalteten Gelder.

IV. Organisation

Art. 8

Organe

Die Organe des FC Länggasse sind:

- die Hauptversammlung (HV)
- der Vorstand
- die Spielkommission
- die Junioren-/Nachwuchskommission
- die Spezialkommissionen

Berichterstattung

Der Vorstand, die Spielkommission, die Junioren-/Nachwuchskommission, die Rechnungsprüfer sowie Obmänner haben jährlich Bericht über ihre Tätigkeit zu erstatten.

Art. 9

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung (HV) ist das oberste Organ des Fussballclub Länggasse. Jedes Mitglied gemäss Art. 3 der Statuten hat an der HV ein Stimmrecht.

Ordentliche HV

Die HV hat ordentlichweise alle Jahre im dritten Quartal stattzufinden.

a.o. HV

Eine ausserordentliche HV kann auf Beschluss des Vorstandes sowie auf Begehren von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder unter Grundanga-



	be verlangt werden. Für die Durchführung finden die entsprechenden Bestimmungen der ordentlichen HV sinngemäss Anwendung. Einem Begehren um Einberufung einer a.o. HV hat der Vorstand innert 4 Wochen zu entsprechen.
Einberufung	Die Einberufung der HV erfolgt durch den Vorstand. Mindestens 30 Tage vor ihrer Abhaltung sind Datum, Zeit, Versammlungsort sowie die Traktanden im Cluborgan bekanntzugeben. Ein schriftliches Aufgebot an die Mitglieder erfolgt, wenn die Publikation im Cluborgan nicht fristgemäss möglich ist.
Anträge	Auf Antrag des Vorstandes, eines oder mehrerer Mitglieder können ausserordentliche Geschäfte zusätzlich in die Traktandenliste aufgenommen werden. Diese sind schriftlich spätestens 20 Tage vor der HV dem Vorstand einzureichen. Ausnahmen bilden Anträge zur Statutenänderung (Einreichfrist: spätestens 30 Tage vor HV). Verspätet eingereichte Anträge können an der HV nur behandelt werden, wenn sie von drei Vierteln der an der HV anwesenden Mitglieder erheblich erklärt werden.
Teilnahme	Die Teilnahme an der HV ist für alle Aktiv-Mitglieder und Junioren ab 18 Jahren obligatorisch.
Leitung	1. Die Hauptversammlung wird durch den Präsidenten des FC Länggasse oder den Vorsitzenden des Präsidiums geleitet, bei dessen Verhinderung durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Vorstandsmitglied. 2. Bei Abstimmungen gibt der Vorsitzende bei Stimmgleichheit den Stichentscheid; sonst stimmt er nicht.
Beschlussfähigkeit	Jede ordnungsgemäss einberufene Hauptversammlung ist beschlussfähig.
Abstimmungen	1. Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht zwei Drittel der anwesenden Stimmberechtigten im einzelnen Fall geheime Abstimmung beschliessen. 2. Die Aufnahme von nicht rechtzeitig eingereichten Anträgen (Art. 9) sowie von anderen nicht traktandierten Anträgen bedarf des Dreiviertelmehrs der anwesenden Mitglieder. 3. Die Auflösung des Vereins bedarf einer Zweidrittel-Mehrheit aller stimmberechtigten Vereinsmitglieder. Bei Auflösung des Vereins darf das Vereinsvermögen nicht unter die Mitglieder verteilt werden. Es kann einer gemeinnützigen Institution vermacht oder dem SFV bzw. der Gemeinde zur Aufbewahrung übergeben werden. 4. Die übrigen Beschlüsse werden mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen gefasst.
Wahlen	1. Wahlen werden offen vorgenommen, sofern nicht ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten im einzelnen Fall geheime Wahl beschliesst. 2. Wahlen erfolgen im ersten Wahlgang mit dem absoluten, im zweiten Wahlgang mit dem relativen Mehr der abgegebenen Stimmen.
Befugnisse	Der Hauptversammlung stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:

- Abnahme der Jahresberichte und Erteilung der Entlastung an die verantwortlichen Funktionäre
- Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten oder des Präsidiums
- Wahl des übrigen Vorstandes
- Wahl der Revisoren
- Fusion oder Auflösung des Vereins (vgl. Art. 9.3 Abstimmungen)
- Statutenänderungen
- Beschlussfassung über die Anträge, soweit die HV hierzu zuständig ist
- Ernennung von Ehrenmitgliedern oder eines Ehrenpräsidenten

V. Verwaltung

Art. 10

Vorstand

1. Der Vorstand tritt zusammen, sooft es die Geschäfte erfordern.

2. Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten, den Vorsitzenden des Präsidiums oder den Vizepräsidenten, ferner auf Antrag von mindestens zwei Vorstandsmitgliedern

Zusammensetzung

Der Vorstand ist das ausführende und leitende Organ des Vereins und setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsident oder Vorsitzender des Präsidiums
- Vizepräsident oder Stv. Vorsitzender des Präsidiums*
- Chef Finanzen
- Chef Sportbetrieb
- Chef Infrastruktur und Anlässe
- Chef Marketing und Kommunikation
- Chef SpiKo (Spielkommission)
- Chef JuKo (Junioren-/Nachwuchskommission)
- J+S-Coach (techn. Chef Nachwuchs)
- Sekretär/Sekretärin

(* Der Vizepräsident oder Stv. Vorsitzende des Präsidiums wird aus den Departementen Finanzen, Sportbetrieb, Infrastruktur und Anlässe bzw. Marketing und Kommunikation gestellt)

Die Mitglieder des Vorstands werden jeweils auf die Dauer eines Jahres gewählt.

Der Ehrenpräsident kann an den Vorstandssitzungen und an den Kommissionsitzungen mit vollem Stimmrecht teilnehmen. Er bringt sein Wissen und seine Erfahrung zum Nutzen des Vereins ein und kann Funktionen übernehmen. Bei Wahl eines weiteren Ehrenpräsidenten übernimmt der letztgewählte die beschriebenen Funktionen.

Beschlussfassung

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Der Vorsitzende stimmt mit und hat den Stichentscheid. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse und nimmt seine Wahlen mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder vor.



	Beschlüsse über einen gestellten Antrag können ebenfalls auf dem Korrespondenzweg oder durch Stimmabgabe mittels elektronischer Medien gefasst werden, sofern nicht ein Vorstandsmitglied mündliche Beratung wünscht. Ein Beschluss ist angenommen, sofern ihm die Mehrheit aller Vorstandsmitglieder zustimmt. Diese Beschlüsse sind ebenfalls zu protokollieren.
Leitung	Die Vorstandssitzungen werden durch den Präsidenten oder den Vorsitzenden des Präsidiums geleitet, bei dessen Verhinderung durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Vorstandsmitglied.
Spezialkommissionen	Der Vorstand ernennt die Mitglieder des „erweiterten Vorstands“ (Spezialkommissionen). Es sind dies abschliessend folgende Funktionen: - SpKo-Sekretär - Junioren-Obmann - Senioren- und Veteranen-Obmann - Clubredaktor - Führung Clubrestaurant - Präsident Supporter/Donatoren Die Mitglieder der Spezialkommissionen können zu den Vorstandssitzungen zugezogen werden. Sie haben beratende Stimme.
Vertretung, Unterschriftsberechtigung	Der Vorstand vertritt den Fussballclub Länggasse gegen Aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vorsitzende des Präsidiums oder der Vizepräsident zusammen mit dem Chef Finanzen, kollektiv zu zweien. Ist der Chef Finanzen gleichzeitig Präsident, Vorsitzender des Präsidiums oder Vizepräsident, gilt die rechtsverbindliche Unterschrift nur zusammen mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes. Finanzielle Zusagen über Fr. 5'000.00 pro Einzelfall erfordern die Zustimmung des Vorstandes.
Stellvertretung	Der Präsident oder der Vorsitzende des Präsidiums ernennt bei Anwesenheit oder im Verhinderungsfalle einen Stellvertreter und überträgt ihm gegebenenfalls seine Rechte und Pflichten. Kann der Präsident oder der Vorsitzende des Präsidiums seine Amtsgeschäfte aus zwingenden Gründen nicht mehr ausführen, tritt der Vizepräsident an seine Stelle.
Pflichten	Die Pflichten und Aufgaben von Präsident oder Vorsitzenden des Präsidiums, Departementchefs und Sekretär sind im Rahmen eines Ablaufschemas und in Pflichtenheften umschrieben. Die verantwortlichen Funktionäre stellen im Rahmen ihrer Aufgaben die Abläufe in ihren Bereichen sicher.

Art. 11

Trainer

Die Trainer der Aktiv-Mannschaften werden vom Vorstand verpflichtet. Ihre Pflichten und Kompetenzen sind vertraglich geregelt.

VI. Finanzielles

Art. 12

Mitgliederbeiträge

1. Die Mitgliederbeiträge für Aktive, Senioren und Veteranen, Junioren/ Nachwuchs und Passiv-Mitglieder werden durch die Hauptversammlung auf Antrag des Vorstandes für die folgende Saison beschlossen. Der Fälligkeitstermin ist 45 Tage nach Hauptversammlung.

2. Die Beiträge für alle übrigen Mitglieder, Junioren-/Nachwuchstrainer und Funktionäre bestimmt der Vorstand.



Art. 13

Clubhaus

Für die ordnungsgemässe Führung der Finanzen ist die für den Betrieb verantwortliche Person zuständig. Sie rechnet direkt mit dem Chef Finanzen ab. Die Einnahmen aus dem Betrieb Clubhaus dienen ausschliesslich zur Finanzierung der ordentlichen Ausgaben des Vereins und werden in der Jahresrechnung separat ausgewiesen.

Art. 14

Busse

Für die von den Verbänden gegenüber Mitgliedern oder dem Verein verhängten Bussen haften die Fehlbaren. Der Verein stellt den Aktivmannschaften einen Stock für nicht fahrlässige Bussen zur Verfügung. Sämtliche Bussen sind entweder durch diesen Stock oder durch die Verursacher dem Verein zu bezahlen.

VII. Allgemeine Bestimmungen

Art. 15

Clubfarben

Die Clubfarben sind gelb und blau.

Art. 16

Aufgebote

Die Mitglieder verpflichten sich, die Statuten, Reglemente und Beschlüsse der FIFA, der UEFA, des SFV, des FVBJ, MFV und des FC Länggasse zu befolgen und den Aufgeboten zu Wett- und Freundschaftsspielen, zum Training und zu den Club-Veranstaltungen Folge zu leisten. Im Verhinderungsfall sind die Trainer oder der Vorstand rechtzeitig zu informieren.

Art. 17

Beschlussfassung

Ueber alle in diesen Statuten allfällig nicht vorgesehenen Bestimmungen entscheidet die Hauptversammlung endgültig.

Art. 18

Inkrafttreten

Mit Inkrafttreten dieser Statuten werden alle früheren Bestimmungen ausser Kraft gesetzt. Dies gilt gleichfalls für alle Vereinsbeschlüsse, die damit im Widerspruch stehen.

Art. 19

Genehmigung

Diese Statuten sind vom Schweizerischen Fussballverband SFV genehmigt worden.

In Kraft gesetzt wurden die Statuten durch Genehmigung der Hauptversammlung vom 24. August 2001.

**Der Vorsitzende
des Präsidiums**

Die Mitglieder des Präsidiums

Fred Stampfli
Bern, 24. August 2001

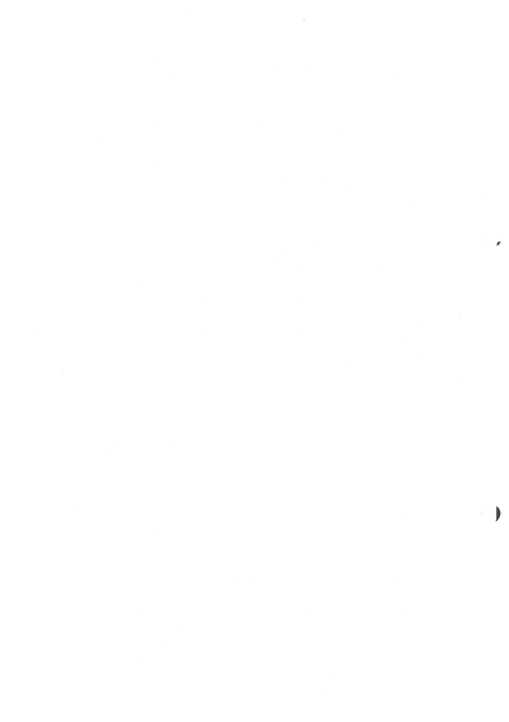
Albert Nuspliger

Rolf Hauenstein

Carlo Colombi

Schweizerischer Fussballverband
Der Generalsekretär
Bern, 18.9.2001

Peter Gillieron





Wie sieht das Zukunftsszenario aus. Bleibst Du uns als Trainer auch im Falle eines Abstieges erhalten?

Carmelo Sinatra: Ich bin nicht einer, der einfach so davonläuft. Wenn man mich noch will, mache ich weiter. Nicht zuletzt auch wegen den jungen Spielern. Denn die Zukunft gehört ihnen.

Und die Mannschaft, bleibt sie zusammen?

Carmelo Sinatra: Wie gesagt, es wäre schade, wenn der Abstieg Tatsache würde. Denn die Zukunft gehört der Mannschaft. Und wie es aussieht, bleibt die Mannschaft zusammen. Denn trotz der fehlenden Erfolgserlebnisse, haben wir ein gutes Klima und einen guten Zusammenhalt.

Interview: Bruno Vogt



- Reparatur und Verkauf von Unterhaltungselektronik aller Marken
- Installation von Satellit-Empfangsanlagen
- Support und Service

Neubrückstr. 80
Tel: 031/301 21 01

3012 Bern
Handy: 078/602 21 01



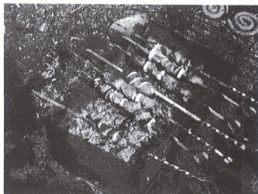
Evelyne
Zuber-Blanchard



Ralligweg 3, 3012 Bern **für Sie und Ihre Gäste**
Tel. 031 302 44 31/38 Fax, amuesbusch@bluewin.ch

REVIVAL

Ein Duft von Russland über dem Länggassplatz



ШАШЛЫК, БУЛГУР+ ВОДКА

(oder auf deutsch)

Schaschlyk, Bulghur, Wodka

Am Sonntag, 18. Mai 2003 ca. 12 Uhr (nach dem Kirchbergspiel)

Preis : Fr. 15.- (1 Schaschlykspiess, Bulghur und 1 Gläschen Wodka)

Es freuen sich auf euren Besuch, Jana, Natascha und Rolf

Bitte Anmeldung im Schluckstübli abgeben oder senden an Rolf Hauenstein,
Altenbergstr.92, 3013 Bern. (Tel. 031/332 19 38, Natel 079/464 69 29)

Ich/Wir kommen:

☐

Person/en

Name:



FC Länggasse

Postfach 3000 Bern 9
Club-Lokal: Restaurant Schweizerbund

www.fc-laenggasse.ch

FAST-Cup des FC Länggasse Bern Junioren D 9er Fussball

Sehr geehrte Sportfreunde

am **22. Juni 2003** findet zum 27. Mal das Junioren-D-Turnier des FC Länggasse statt. Wir laden Sie hiermit ein, mit Ihren D-Junioren an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Für die Mannschaften im 1. bis zum 4. Rang sind Preise vorgesehen, darüber hinaus wird jede Mannschaft und jeder Teilnehmer ein Erinnerungspräsent mitnehmen können.

Der Turnierbeitrag wurde für dieses Jahr auf Fr. 80.-- festgelegt. Diesen bezahlen Sie bitte vor dem ersten Spiel im Turnierbüro.

Anmeldeschluss ist der **12. April 2003**, wir werden die Anmeldungen ihrem Eintreffen entsprechend berücksichtigen. Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist beschränkt. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre Anmeldung sobald als möglich vorzunehmen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit Ihren D-Junioren bei uns empfangen dürften. Für Auskünfte stehen Ihnen der Unterzeichnende, sowie Nigg Eggimann, Juniorenobmann, Natel: 079/345 27 00, gerne zur Verfügung.

Anmeldung an:

Daniel Stettler
Moosstrasse 21
3302 Moosseedorf
TelP: 079/211 06 81
TelG: 031/633 79 99
E-Mail: daniel.stettler@gef.be.ch

Mit freundlichen Grüssen
FC Länggasse Bern
für das OK

D. Stettler

FAST

CONSULTING - PROJECTMANAGEMENT - TRAINING

www.fast-ag.ch

Die Nr. 1 für Fenster und Türen in der Schweiz.

EgoKiefer AG, Stauffacherstrasse 145, 3014 Bern
Tel. 031 332 01 11, Fax 031 333 07 68
bern@egokiefer.ch, www.egokiefer.ch

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
Fenster und Türen

KOHLER STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG

KOHLER & STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG
FREIBURGSTRASSE 524
3172 NIEDERWANGEN
TELEFON 031 981 23 23
TELEFAX 031 981 23 24
E-MAIL [KOSTO@BLUEWIN.CH](mailto:kosto@bluewin.ch)

WIR PROJEKTIEREN UND INSTALLIEREN
STARKSTROM
SCHWACHSTROM
COMPUTER - NETZWERKE

BERATUNG UND VERKAUF
HAUSHALTGERÄTE
TELEFONAPPARATE, TELEFONANLAGEN
BELEUCHTUNGSKÖRPER

REPARATURSERVICE
INSTALLATIONSKONTROLLEN

Anmeldung FAST-Cup des FC Länggasse Bern

Herr
Daniel Stettler
Moosstrasse 21
3302 Moosseedorf

Verein:.....

Club-Farben: Leibchen..... Hosen:.....

☐ Wir melden uns für das Turnier vom 22. Juni 2003 an.

- ☐ Falls möglich würden wir gerne mit einer zweiten Mannschaft teilnehmen.

Verantwortlicher Leiter (Korrespondenzadresse):

Name:.....

Vorname:.....

Adresse:.....

PLZ/Ort:.....

Telefon P:.....

Telefon G:.....

E-Mail:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Anmeldeschluss: Donnerstag 12. April 2003

F A S T

CONSULTING - PROJECTMANAGEMENT - TRAINING
www.fast-ag.ch

BAUMANN AUTOTECHNIK

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen
Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker
Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank

Ja gern!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten

Telefon 031 302 10 27



FCL-Skiweekend auf der Suppenalp vom 31.01. - 02.02.2003

Zufällig abgefangenes E-Mail zwischen einer beteiligten- und einer unbeteiligten FCL-Frau durch einen ebenfalls beteiligten FCL-Spieler...:

Hallo XXX

Hui, hast Du unsere tollen Ski-Weekend-Fotos auf der Länggasse-Homepage schon gesehen? Schön, gel?

errje, war das ein schönes Wochenende. Am Freitag Nachmittag fuhren wir ja los nach Stechelberg. Von dort nahmen wir die Gondel Richtung Mürren und von Mürren mit einem Sessellift nach ???... "oben".

Das Wetter war nicht so super am Freitag - es hat geschneit und es war ziemlich verhangen.

Wir trafen uns dann mit Reto und Päsco in einer Skihütte und blieben noch ein bisschen hocken. So um 17.00 Uhr ging's mit den Skies (oh je!!! es war schon äs bitzeli dunkler...) zu unserer Suppenalp-Hütte. Dort endlich angekommen, musste ich mir zuerst mal ein Verdienen-Bier gönnen, da ich einen Teil "schwarze Piste" im Tiefschnee mit meinen Ski bewältigen musste.... und ich kann ja so extrem gut Skifahren... Am Freitag Abend hatten wir es uuuuhh gemütlich in unserer Hütte und wir haben gut gegessen. Wir gingen so um ca. 1.00 Uhr ins Bett - immer noch bekleidet mit Skischuhen und Skihose etc. Aber es war halt zu gemütlich, um uns vor dem Essen umzuziehen.

Am Samstag hatten wir traumhaftes Wetter - Sonnenschein pur und super Schneeverhältnisse wie in einem Wintermärchen. Wir haben es auch nicht zu stressig genommen und verbrachten einen wunderschönen Tag auf der Piste.

Am Abend war ich ziemlich kaputt. Vor allem musste ich wieder unfreiwillig im Tiefschnee fahren, da nicht alle Pisten gemacht wurden - und das hat mich "hennä" geschlaucht - aber es machte auch Spass.

Den Abend verbrachten wir wieder in unserer Hütte gemütlich beisammen. Stell Dir vor, ich hab' sogar die ganzen Männer beim Nageln* geschlagen (sogar mit der dünnen Seite vom Hammer) - die haben ganz schön dumm geguckt. Gut, ich muss sagen, ich war auch etwas überrascht. Am Sonntag gingen wir nicht mehr auf die Ski** - wir gingen noch in Mürren Mittag essen und dann fuhren wir heim.

BERNINA®

*color
your world*



Jetzt sticht er ins Auge!

Der schönste BERNINA Nähcomputer, den
es je gab: Ultra modern, beste Schweizer
Qualität, **in transparentem Design**
und in 3 Farben.

PULFER
BERN-HIRSCHENGGRABEN 6

Telefon 031 381 22 20

Fax 031 382 22 78

mail@berminabern.ch

www.berminabern.ch



Oh je, jetzt hab` ich ja einen richtigen Roman geschrieben. Ich wünsche Dir
nocheinem ganz schönen Abend. Gruss an XXX und hoffentlich bis bald.

Liabs Grüassli

XXX

** 1. Anm. des E-Mail-Abfängers: hier ging's darum einen Nagel in einen
Holzpflöck zu schlagen und nicht um das, woran die Meisten gerade dachten...*

*** 2. Anm. des E-Mail-Abfängers: wie auch mit diesem Brummschädel...?*

!!! Merci vieu mau Mauro B. für die wiederum super Organisation !!!

Kopierladen 99

Rolf Stähli

Länggass-Strasse 83 – 3012 Bern

Telefon 031/305 81 19

Montag bis Freitag 08.00-12.15 und 13.45-18.00 Uhr
Samstag geschlossen

Parkplatz direkt vor dem Laden

- Digital-Farbkopien
- Digital-S/W-Kopien
- Ausrüstarbeiten (Binden, Lochen, Leimen etc.)
- Satzarbeiten / Schreibservice

Kopierabos (mit attraktiven Rabatten)
Sonderpreise für Studenten und Lehrlinge



MANGIA BENE

ADRIANO TALLARINI

MAPPAMONDO

Im Schweizerbund
Länggassstrasse 44

3012 Bern
Tel. 031 301 30 82
Fax 031 302 45 73

- * Grosser Saal mit Bühne
- * Originelle Bar
- * Grosse gepflegte Kegelbahn
- * Bestbekannte italienische Küche
- * Höchste Qualität, faire Preise
- * Freundlichkeit und Gastlichkeit

SELFISSIMO

Self-Service
Italienische Küche
Länggassstrasse 44
3012 Bern

- * Italienisch
- * Schnell
- * Preiswert
- * Täglich frisch

LA TRATTORIA

Murtenstrasse 2
3008 Bern
Tel. 031 381 29 38
Fax 031 382 07 92

- * Echte italienische Küche
- * Beste Pizza
- * Schöne gedeckte Terrasse
- * Holzkohlegrill

LÄNGGASS-STÜBLI

Muesmattstrasse 46
3012 Bern
Tel. 031 301 62 22

- * Spaghetteria und Kaffeeteria
- * Für Jung und Alt
- * Schöne Sommerterrasse



Schiedsrichter gesucht

Facts: Mit einem Schreiben vom 8.1.03 macht uns der Fussballverband Bern/Jura darauf aufmerksam, dass unserem Verein 2 Schiedsrichter (SR) fehlen. Der Verband schreibt vor dass pro 2 gemeldete Mannschaften (Vet/Sen/Akt/Jun A-C) ein SR gestellt werden muss. Unser Verein hat 7 Mannschaften aber nur 2 SR gemeldet.

Der Umstand von 2 fehlenden SR kostet den FC Länggasse in einer ersten Phase für die Saison 2003/04 Fr.2500.-, in der zweiten Phase werden auf die Saison 2004/05 Mannschaften von der Meisterschaft ausgeschlossen.

Wir brauchen also deine Hilfe!

Was wird von einem SR-Kandidaten resp. SR gefordert:

- Mindestalter 15 Jahre
- Teilnahme an einem Anfängerkurs (8 Kurstermine a 4 Std.), SR-Kurse starten am 1. März und am 16. August 03. Kurskosten entstehen nicht für den Teilnehmer
- Die Schiedsrichtern müssen min. 6 Spiele pro Runde leisten. Es ist also auch möglich neben der SR-Tätigkeit in einer Mannschaft aktiv Fussball zu spielen.
- 2 Lehraufgaben, Weiterbildung pro Jahr

Was bietet die Tätigkeit als Schiedsrichter:

- Gratismitgliedschaft beim FC Länggasse
- Jahresentschädigung im Betrag von Fr. 500.- durch den FC Länggasse
- Der SR erhält ausserdem jeweils für eine Spielleitung min. Fr. 70.- Entschädigung

Bist du interessiert oder kennst du jemanden der interessiert wäre, so melde dich bitte möglichst bald bei Rolf Hauenstein (Vorstandsmitglied Spielbetrieb)
Tel. 031 332 19 38 oder Natel 079 464 69 29

ZWEI DIE
SICH MÖGEN...
...WURST & KNOBLAUCHSAUCE



HERSTELLER: GAUTSCHI SPEZIALITÄTEN AG · CH 3427 URENSTORF
TEL: 032 666 4050 WWW.SAUCCN.CH · gautschi@saucen.ch

winterthur

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

PETER WEISE

Länggassstrasse 16a 3012 Bern Tel. 031/302 11 44 Fax 031 301 94 45



Besten Dank

Der FC Länggasse bedankt sich bei Bettina Häusler für die Spende von Weisswürsten, Brezel, Senf und Radi. So konnte am 21. April das 1. bayrische Weisswurstessen auf dem Länggassplatz durchgeführt werden. Serviert wurde wie immer von Family Hostettler (dieses Jahr noch ohne Dirndl und Lederhosen). Merci.

Seit neustem stehen vor und während den Spielen der 1. Mannschaft sowie deren der Veteranen so grüne Getränkeflaschen am Spielfeldrand.

erofit Isotonic heisst die Flüssigkeit und gespendet wird das Getränk von Hanspeter Schild. Danke Housi.

Gute Besserung

Am Ostermontag im Heimspiel gegen Huttwil erlitt Michael Hirsiger einen Jochbeinbruch. Die kosmetische Wiederherstellung des „Bärner Grings“ wurde erfolgreich vorgenommen. Wir wünschen auf dem Weg zur Heilung gute Besserung, wenig Kopfweg und baldige Rückkehr auf das Spielfeld.

Voranzeigen

Sonntag, 22. Juni 2003:

FAST-Cup des FC Länggasse
(ehemals FCL-Jun. D-Turnier)

Freitag, 22. August 20.15 Uhr

Hauptversammlung

Samstag 25. Oktober / Sonntag 26. Oktober 2003 im Mappamondo

FCL – LOTTO FCL LOTTO FCL LOTTO



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 381 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler



Transporte & Umzüge
Länggassstrasse 53 3012 Bern

Tel./Fax: 031 301 13 55
Natel: 079 300 37 55

MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE – MOTORGERÄTE



 **KÄRCHER** -Stützpunkt
Eigene Service- und
Reparaturwerkstätte
für alle Marken

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28

"Le Delizie", Ihr kulinarischer Treffpunkt
Kreative, italienische Spezialitäten, finden
Sie an der Brückfeldstrasse 42 in
der Länggasse.

Le Delizie
COMPAGNIA DELL'OLIO

Brückfeldstrasse 42
3012 Bern

Tel. 031 305 80 18
Fax 031 305 80 19

*Apéroplatten und Geschenkkarrangements
stellen wir gerne für Sie zusammen.*

*Wenn's ums Dach geht:
Vertrauen Sie uns Ihr "Blech" an!*

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und D. Thomet



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**



Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 371 08 11

P.P

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Nuspliger Albert
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen

*Cheminées
& Öfen*

Ihre Vorteile:

- ▶ Die neusten Produkte der Spitzenklasse
- ▶ Unabhängige und kompetente Beratung
- ▶ Individuelle, auf Mass gebaute Anlage
- ▶ Vom «Zündholz» bis zum Kaminhut – alles aus einer Hand



**MUELLER
KAMINE AG**

**Permanente Cheminée-
und Ofenausstellung**

**Ey 17, 3063 Ittigen
Tel. 031 917 17 17**

— les sauces —
GAUTSCHI

— les sauces —
GAUTSCHI